

Die WID am Sommerbeginn 2021

Tore auf: Am 25. und 26. Juni erwartet der Österreichische Dentalverband (ODV) zahlreiche Besucher in Wien.

WIEN – Die Wiener Internationale Dentschau öffnet ihre Tore! Das klingt wie ein Widerspruch, wenn man an die momentanen Verlängerungen der Corona-Einschränkungen denkt. Ist es jedoch aus Sicht des Veranstalters ODV nicht, denn die diversen Besucher-Zielgruppen weisen – wie zahlreiche Gespräche mit Zahnärzten und Assistentinnen zeigen – einen großen Bedarf an Information über die Entwicklungen im Dentalmarkt und seinen neuen Produkten und Dienstleistungen auf. Das medizinische Fachpersonal ist zum Zeitpunkt der Messe bereits durchgeimpft. Zudem besteht mittlerweile ein enormer Bedarf, sich mit Kollegen auch persönlich wieder fachlich austauschen zu können.

Reges Interesse

Obwohl die Entscheidung zur Durchführung der WID 2021 erst knapp vor Weihnachten 2020 gefallen ist, berichtet der ODV bereits von durchaus regem Interesse des Dentalhandels und der -industrie zur Teilnahme an der WID. Der ODV publiziert seit Ende Februar die bereits angemeldeten Aussteller auf seiner Website www.wid.dental.

Dentalausstellung und Fachvorträge

Auf dieser Plattform finden Aussteller und Besucher in gewohnter Weise auch alle weiteren Informationen zur WID 2021. So werden Besucher auf der WID wieder die Möglichkeit des Besuchs von Fachvorträgen im Rahmen des Open Forums erhalten.

Der ODV ist sich seiner Verantwortung zur Ausrichtung einer infektionssicheren Ausstellung durchaus bewusst, wie Generalsekretär Wolfgang Fraundörfer versichert. Es werden daher spezielle Zutrittsregeln geschaffen, die Aussteller und Besucher schützen werden. Das Präventionskonzept umfasst die behördlich vorgeschriebenen Maßnahmen, wurde aber um einige Elemente erweitert. So wird die Registratur der Besucher ausnahmslos online vorzunehmen sein. Da auch Informationen zum Impf- bzw. Teststatus abgefragt werden, übernehmen zwei IT-affine Zahnärzte die Registrierung. So ist bei allen Informationen, die ohnedies dem Datenschutz unterliegen, zusätzlich die ärztliche Schweigepflicht garantiert. Im Foyer der Ausstellungshallen wird eine Teststraße zur Verfügung stehen, an der jene Personen, die über keine Schutzimpfung verfügen oder keinen aktuellen negativen Test vorweisen können, getestet werden.

Aktuellen Meldungen aus dem Gesundheitsministerium ist zu entnehmen, dass zusätzliche 3,8 Millionen Impfdosen von BioNTech/Pfizer aus dem EU-Kontingent abgerufen werden, von denen ein gro-



ßer Teil bereits im zweiten Quartal zur Verfügung stehen sollte. Sind Zahnärzte und Assistentinnen schon in der Phase 1 „Gesundheitspersonal“ berücksichtigt, bemüht sich der ODV derzeit um die priorisierte Einstufung der Medizinprodukteberater und Servicetechniker und somit um eine bevorzugte Reihung in der Impfstrategie.

„Digitaler Workflow“

Das bereits für 2020 vorgesehene Open Forum wird auf der WID 2021 eingesetzt und das Fachthema „Digitaler Workflow“ fokussieren, denn die Digitalisierung in Zahnarztpraxis und Dentallabor wird immer wichtiger. Viele Hersteller tragen diesem Umstand Rechnung und bieten Zahnärzten und Zahntechnikern ein stetig wachsendes Portfolio an Produkten, Prozessen, Systemen und Services für den CAD/CAM-Bereich an. Dazu gehören Geräte wie Scanner, Fräsmaschinen und 3D-Drucker, aber auch CAD-Software und CAM-Software. Die CAD/CAM-Technologie setzt damit auf vielen Ebenen neue Standards. Für die Realisierung des interessanten Programms hat der ODV zwei namhafte Partner in Priv.-Doz. Dipl.-Ing. DDR. Rudolf See-

mann, MBA, und Ing. Dr. Omar Hamid gefunden, die unter anderem auch vergleichende Studien präsentieren werden. Zusätzlich werden die Themen des Praxismanagements, wie z. B. digitale Anamnese, kontaktlose Patientenaufnahme, rechtssichere Dokumentation, bedarfsgerechte Terminplanung bis hin zur Verrechnung von Anwendungen in Kooperation mit IT-Experten, dargestellt.

Der Österreichische Dentalverband präsentiert ein starkes, interessantes Programm und sendet damit ein vitales Zeichen seines Durchführungswillens der WID 2021. Damit wird auch dem Dentalhandel und der -industrie nach einer Pause von zwei Jahren in Österreich wieder eine Plattform zur Kommunikation mit Ärzteschaft, Zahntechnik und Assistentinnen geboten. [DTI](https://www.dti.at)

ODV

Generalsekretär Wolfgang Fraundörfer
Tel.: +43 1 5128091 oder +43 676 6100330
fraundorfer@dentalverband.at • www.wid.dental

Schwerpunkt und Motto 2021: DIGITAL GENIAL

Vom 16. bis 18. September findet der 45. Österreichische Zahnärztekongress in der Hofburg Wien statt.

WIEN – In der österreichischen Hauptstadt werden Mitte September zahlreiche Zahnärzte und auch zahnärztliche Assistentinnen zum Jahreskongress der Zahnärzte erwartet.

Der Kongresspräsident ÖZK2021, Univ.-Doz. Dr. Werner Lill (langjähriger Präsident der ÖGZMK Wien und der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie) schreibt in seiner Einladung: „Die digitale Revolution hat die Welt

verändert und macht auch vor der Zahnmedizin nicht halt: Computer und digitale Geräte machen bisher manuell ausgeführte Aufgaben einfacher, schneller, billiger und vorhersagbarer.

In der Zahnmedizin schreiten digitale Technologien rasch voran: Intraoral-, Desktop- und Gesichtsscanner, Kegelstrahl-Computertomografie (CBCT), Software für computergestütztes Design/computergestützte Ferti-

gung (CAD/CAM) und Fertigungsverfahren wie Fräsen und 3D-Drucken verändern die Art und Weise, wie wir unsere Patienten behandeln. Auch die „papierlose Praxis“ (Termine, Formulare, Anamnese-Informationen, Recall etc.) hat in digitaler Form bereits den Praxisalltag erreicht.“

Der Österreichische Zahnärztekongress 2021 stellt sich den aktuellen Fragen und Entwicklungen zum Thema „Digitale Zahnheilkunde“:

- In welchen Disziplinen ist sie bereits etabliert?
- Ist sie immer (und automatisch) ein Vorteil?
- Was bringt die Zukunft und welche Innovationen erwarten uns noch?

Begleitende Workshops, Industrie-foren und die umfassende Dentalausstellung runden das wissenschaftliche Kongressprogramm ab und geben einen praxisorientierten Einblick in die neuesten Entwicklungen und Zukunftsperspektiven. Weitere Informationen unter www.oezk2021.at. [DTI](https://www.dti.at)

Quelle: ÖGZMK Wien

ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

45. ÖSTERREICHISCHER ZAHNÄRZTEKONGRESS **2021**
WIEN • HOFBURG SEPTEMBER 16 • 17 • 18



Zahnärztekammer

[WWW.OEZK2021.AT](http://www.oezk2021.at)

HOFBURG WIEN



Venus Diamond ONE – Eine einzige Farbe für die täglichen Restaurationen. Effizient, wirtschaftlich und verträglich.

Setzen Sie auf Effizienz – das Einfarben-Konzept vereinfacht Bestellung, Logistik und Anwendung in der Praxis.

Bieten Sie Langlebigkeit – langlebige Restaurationen dank der außergewöhnlichen Widerstandsfähigkeit mit über 10 Jahren klinischer Venus Diamond-Erfahrung.

Profitieren Sie von Sicherheit und Kompatibilität – Ein System zur Zahnerhaltung „made in Germany“ und Freiheit in der Anwendung.

Empfehlen Sie Verträglichkeit – Basierend auf der TCD-Matrix ist Venus Diamond völlig frei von Bis-GMA und Bisphenol A-verwandten Monomeren.

Nutzen Sie das Einführungsangebot und testen Sie Venus Diamond ONE. [Kulzer.at/one-tribune](https://kulzer.at/one-tribune)



**Exklusives Aktionspaket
Venus Diamond ONE Basis Kit**



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP